

**Änderungsliste 01/2019
zum Entwurf des Haushaltes 2019**

Ergebnisplan

Budget - Produktgruppe		Aufwand (-) Ertrag (+)		
		Ansatz Entwurf	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Ansatz nach Änderung
		€	€	€
1	Sicherheit, Bauen und Umwelt			
Teilergebnisplan 35.01	Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)			
Seite 53 Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten 524112, 524110, 525100, 525110, 525120, 525130, 525140, 525150 und 525160)	Anpassung der Veranschlagung von Aufwendungen für die Unterhaltsreinigung (+20.000 €), für Energie (+15.000 €) sowie für die Haltung von Fahrzeugen (+73.000 €); es wird von einer vollständigen Kostenerstattung durch das Land NRW ausgegangen.	0	-108.000	-108.000
Seite 53 Zeile 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konto 448100)	Anpassung wegen weiteren Mittelbedarfs für die Unterhaltsreinigung, für Energie sowie für die Haltung von Fahrzeugen	5.158.787	108.000	5.266.787
2	Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit			
Teilergebnisplan 50.10	Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)			
Seite 222 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto 413010)	Prognostizierte Mindererträge bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für das Jahr 2019 Vorgesehen ist die Reduzierung der Quote nach § 46 Abs. 7 SGB II von 10,2 % auf 3,3 %. Dies ist erforderlich um bei den Kosten der Unterkunft (KdU) ein Umschlagen in die Bundesauftragsverwaltung zu vermeiden. Denn aufgrund der beabsichtigten Verlängerung des flüchtlingsbezogenen Anteils an den KdU würde die Bundesbeteiligung an den KdU insgesamt über 50 % steigen und damit die Bundesauftragsverwaltung auslösen. Die o. g. Reduzierung würde einen Betrag von ca. 1. Mrd. € ausmachen, der den Städten und Gemeinden über eine entsprechende Erhöhung der Umsatzsteueranteile ausgeglichen werden wird. Nach einer gemeindescharfen Berechnung für die NRW Kommunen, werden die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld auf diesem Wege jeweils insgesamt sogar eine höhere Entlastung erhalten (LKT NRW Rundschreiben-Nr. 624/18).	2.137.925	-1.446.243	691.682

**Änderungsliste 01/2019
zum Entwurf des Haushaltes 2019**

Ergebnisplan

Budget - Produktgruppe		Aufwand (-) Ertrag (+)			
		Ansatz Entwurf	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Ansatz nach Änderung	
		€	€	€	
3	Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen				
	Teilergebnisplan 11.01	Personalwirtschaft			
	Seite 405 Zeile 11 Personalaufwendungen (Konten 501103 und 501203)	Das GKV-Versichertenentlastungsgesetz tritt am 01.01.2019 in Kraft. Danach wird der bisher ausschließlich von den Versicherten getragene Zusatzbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung nunmehr (wie der allgemeine Beitragssatz von 14,6 %) paritätisch von Arbeitgebern und Arbeitnehmern getragen.	-219.455	-90.000	-309.455
4	Landrat				
	Teilergebnisplan 00.02	Kommunales Integrationszentrum			
	Seite 525 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto 414100)	Verlängerung des Förderprogramms Bildungskoordinatoren (mittelfristige Finanzplanung: +114.000 € für 2020 und +39.000 € für 2021)	459.605	75.000	534.605
5	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	Teilergebnisplan 21.00	Allgemeine Finanzwirtschaft			
	Seite 625 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto 411100)	Schlüsselzuweisung Anstieg des Ertragsaufkommens unter Berücksichtigung der Modellrechnung zum GFG 2019 vom 30.10.2018	45.964.378	733.531	46.697.909
	Seite 625 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto 418400)	Kreisumlage allgemein Anstieg der Umlagegrundlagen nach der Modellrechnung zum GFG 2019 vom 30.10.2018 von bisher 280.521.194 € (Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2018) auf 282.533.012 € und unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 28,59 %	80.203.608	572.580	80.776.188
	Seite 625 Zeile 15 Transferaufwendungen (Konto 537700)	Landschaftsumlage Anstieg der Umlagegrundlagen nach der Modellrechnung zum GFG 2019 vom 30.10.2018 von bisher 325.105.917 € (Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2018) auf 327.851.266 € und unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 15,40 %	-50.066.311	-422.784	-50.489.095
Summe der Verbesserungen/Verschlechterungen bezogen auf die Kreisumlage allgemein				-577.916	

**Änderungsliste 01/2019
zum Entwurf des Haushaltes 2019**

Ergebnisplan

Budget - Produktgruppe		Aufwand (-) Ertrag (+)		
		Ansatz Entwurf	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Ansatz nach Änderung
		€	€	€
Auswirkungen auf die Kreisumlage allgemein	Fortschreibung des Ertragsaufkommens	80.776.188	577.916	81.354.104
	Fehlbetrag = Verringerung der Ausgleichsrücklage	-500.000	0	-500.000
	Umlagegrundlagen			282.533.012
	Hebesatz in v. H.			28,79
Auswirkungen auf die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	Ertragsaufkommen	34.985.930	0	34.985.930
	Umlagegrundlagen	171.692.823		172.794.442
	Hebesatz in v. H.	20,38		20,25

Aus den vorgenannten Ansatzänderungen für das Haushaltsjahr 2019 ergeben sich Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2022. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hieraus resultierenden Änderungen in der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 vorzunehmen.